

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

102 (14.4.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. (Zweites Blatt)

Sonntag den 14. April

1872.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Knielingen** ist Tagfahrt auf

Freitag den 19. April,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Knielingen abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

22. **Genter**, Bezirksgeometer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Kasernenstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. In meinem neu erbauten Hause in der Kriegsstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind bis 23. April der 1. und 2. Stock, jeder 5 Zimmer enthaltend, mit je 2 dazu gehörigen Mansarden und hinreichenden Kellerräumen zu vermieten. Im Hause befindet sich ferner noch 1 Stall für 3 Pferde, 1 Epaisenremise nebst 1 Kutschzimmer.

Stier, Bauunternehmer.

* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 78.

* In der Ruppurrerstraße 12a (Eckhaus) ist der dritte Stock, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, zusammen oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei freundliche, möblierte Mansardenzimmer sind sogleich oder auf 1. Mai an zwei Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind 2 gut möblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 4 ist ein kleines möbliertes Zimmer sogleich oder bis zum 1. Mai zu vermieten.

Zimmergesuch.

* Für eine einzelne Dame sucht man sofort ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost, zu mieten. Offerten bittet man unter A. B. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße 31.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sogleich eintreten kann. Näheres zu erfragen Langestraße 36.

Arbeiter-Gesuch.

* 3 tüchtige Bauhelfer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **F. Schur**, Viktoriastraße.

Offene Stelle.

3.1. Ein tüchtiger Kutscher, im zwei- und vier-spännig, sowie im Einfahren junger Pferde geübt, wird nach der Schweiz gesucht. Adresse: **H. Bürki**, Marktgasse 72. **Bern**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, der Lust hat, das Schneidergewerbe zu erlernen, wird zu einem tüchtigen Meister in die Lehre gesucht. Näheres im Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von **L. Ch. Saffner**, Waldhornstraße 25 b.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 18 im vierten Stock.

Hausverkauf.

Ein einstöckiges Wohnhaus, mit 2 Wohnungen versehen, in sehr geeigneter Lage, für einen Gewerbetreibenden oder sonstigen Privatmann brauchbar, ist um den Preis von 4500 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres bei **W. Kamm**, Agent.

Hausverkauf.

* In einer Garnisonsstadt ist ein Wohnhaus mit guter, rentabler Bäckerei, nebst Einrichtung unter sehr günstigen Kaufbedingungen zu kaufen. Nähere Auskunft erteilt **F. Hummel**, Karlsstraße 9.

Fässer-Verkauf.

* Drei ovale, weingrüne Fässer, 6 bis 7 Dhm haltend, sind zu verkaufen: Karlsstraße 31.

Ziegel-Verkauf.

* Bei Ziegler Altenbach in **Elchesheim** sind 40,000 weiße, schöne Dachziegel vorrätzig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Verschiedene schöne Möbel, als: Sekretär, Chiffonniere, Kommode, Waschkommod mit Marmorplatte, verschiedene Tische, Nachttische, Delgemälde mit Goldrahmen (russische Fürstlichkeiten) sind zu verkaufen: Karlsstraße 31.

* Fünf noch neue **Strohessel** sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 13 im Seitenbau.

* Kleine Spitalstraße 16 sind wegen Wegzug eine schöne zweischläfrige Bettlade mit Kopf und ein aufbaumener Chiffonniere zu verkaufen.

*2.1. Wegen Umzug sind verschiedene Möbel, sowie Küchengeräthschaften und eine Ladeneinrichtung aus freier Hand zu verkaufen: Langestraße 123 eine Stiege hoch.

Kaufgesuch.

* Eine schöne, gebrauchte, jedoch wohl erhaltene Garnitur **Plüsch-Möbel** wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes
in 6 verschiedenen Sorten
zu jeder Zeit vorrätzig,
Merinken &c.

empfiehlt

Louis Kaufmann,

Conditior,

Ludwigsplatz 59.

Marsala

empfiehlt in feinsten Qualität

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

Médoc Valeyrac
 empfiehlt in feinsten Qualität à
 48 fr. per Flasche
 Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 33. 12 Akademiestraße 12.

Ersuche
 die verehrten Damen um gefällige
 Beachtung! In Folge eines Mas-
 seneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe
 zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Fingerringe in
 brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-,
 Kinder- und Halbhandschuhe in größter Aus-
 wahl empfiehlt **Stahl, Hoffacker, Lange-**
straße 107.

Schirmfabrik
 von

L. MÜLLER.
 Herrenstraße 20a,
 nächst der Langenstraße,
 empfiehlt in großer Auswahl

Sonnenschirme
 von den feinsten bis zu den geringsten zu den
 längst bekannten billigen Preisen bestens.
 NB. Schirme werden überzogen und reparirt,
 sowie helle Schirme gewaschen.

**Damentaschen,
 Geldtaschen,
 Reisetaschen,
 Umhängtaschen**
 empfiehlt neu sortirt und in solider Waare
Fr. Distelhorst,
 Langenstraße 179. 3.1.

Polstermöbel aller Gattungen,
 bestehend in:
 Kanapees,
 Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
 Chaise-longue,
 Bettladen,
 Bettroste,
 Rosshaar- und Seegrasmatrassen,
 Nachttische,
 Schifffonniere,
 sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten
 Preisen.

J. Köpfig, Tapezier,
 Lammstraße 12.

**Dekorirte Tafel-Service,
 " Kaffe-Service,
 " Thee-Service,
 Waschtischgarnituren**
 zu herabgesetzten Preisen bei
Chr. Köbig & Cie.,
 3.2. Waldstraße, Ecke am Ludwigsplatz.

Cement
 von Vassy habe ich jetzt wieder
 fortwährend auf Lager in klei-
 nen und großen Tonnen und
 verkaufe ihn zum billigsten
 Preise. Gebrauchsanweisung
 gratis.
Heinrich Rosenfeldt.

3.1. Für die rühmlichst bekannte
Natur-Bleiche in Urach
 übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
 sammlung von Leinwand und Gebild und sichert
 die beste Bedienung zu
E. B. Gehres, Langenstraße 139,
 Eingang Lammstraße.

Ausverkauf.
 Verschiedene Sorten schöne,
 reine Bettfedern und Flaumen,
 eine Parthie feine Tischtücher
 und Servietten, kleine und grö-
 ßere farbige Taschentücher ver-
 kaufe ich wegen Aufgabe meines
 Geschäfts zu herabgesetzten
 Preisen.
Marie Meister,
 Karlsstraße 31.

Bettfedern und Flaum
 in feister, staubfreier Waare bei
 *5.4. **Lazarus Bär Wittwe,**
 Birkel 3. Ecke der Waldhornstraße.

**Schuhe — Stiefel —
 Pantoffel**
 für Damen und Kinder
 in größter Auswahl empfiehlt
 billigt
Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

Herren-Zugstiefel
 (eigenes Fabrikat),
 sehr schön und solid gearbeitet, sind um den
 Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu
 haben bei
 *6.2. **W. Krieg, Schuhmacher,**
 Amalienstraße 27.

Möbel-Verkauf.
 3.1. Eine Garnitur mit braunem Nips, be-
 stehend in einem **Causeuse** und sechs **Fau-**
teuils, ebenso eine Garnitur mit braunem
 Damast, bestehend in einem **Causeuse** und
 sechs **Stühlen**, bei
S. Wedekind, Waldstraße 7.

**Zu bevorstehendem Wohnungs-
 Wechsel**
 bringe meine **Kunsthunde** aus der Fabrik
 J. J. Müller in Heidelberg in empfeh-
 lende Erinnerung. Zeichnungen u. Muster.
 Agenturgeschäft
Kronenstraße 50.

Loose
 zum Offenburger Pferdemarkt, Ziehung den
 6. Juni d. J., bei
Ludwig Luder, Waldstraße.
Sch. Knauff jun, Langenstraße 57.

Tafelpianos und Pianinos,
 aus anerkannt guten Fabriken, empfiehlt mit
 mehrjähriger Garantie zu billigst gestellten
 Preisen
Alex. Fren,
 Hof-Musikalienhändler.

Neue Koffer
 in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
 Waldhornstraße 19.

Schmetterlingsfängern
 empfehle ich **Glasschächtelchen** in zwei
 Größen für **Mirro** und **Eisen** u.
 Buchbinderei **J. Eisen,**
 3.2. Zähringerstraße 62.

Empfehlung.
 *2.1. In der Stadt Pforzheim werden Be-
 stellungen auf **Rohr- und Strohsessel** zum
 Flechten angenommen und pünktlich besorgt.
 Ich bitte um die richtige Hausnummer und
 um den Namen.
D. Flaum, Dreher und Sesselmacher.

**Agentur und Commissionsgeschäft,
 Bureau für Arbeitsnachweis u
 Stellenvermittlung,**
 Kronenstraße 50.

Anzeige.
 — Gutes Oberränder **Kirschenwasser**
 per Flasche 36 fr., **Zwetschenwasser** per
 Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leo-
 poldstraße 19 im dritten Stod.

Mühlburg.
Frisch-Ruhrkohlen
 empfehle ich ab Marau sowie auf meinem La-
 ger in bester Qualität um billigen Preis.
August Bögel.

Gefällige Aufträge nehmen an in Karls-
 ruhe: Herr Kaufmann **Rupp, Langenstraße**
 126, Frau Kaufmann **Berkmüller Wwe.,**
 Karlsstraße 3, und Herr **Hafnermeister Lutz,**
 Karlsstraße 9. 2.2.

Café Schrade,
 Fasanenstraße 13.
Ausgezeichnete Oberränder Weine,
 à 10 fr. und 14 fr. per 1/2 Liter.
Ausgezeichnetes Bier.
 *2.2. **Delikatessen.**

Café May.
 Unterzeichneter bringt bei eingetretenerm
 Frühling seine für den Sommer ange-
 nehme gelegene **Wirtschaft** in empfehlende
 Erinnerung; gute Speisen und Getränke,
 vorzüglicher **St. ff Bier** und von Früh
 6 Uhr an **Rahmkaffee.**
Friedrich May,
 Kriegsstraße 59.

Handschuhe

werden Kronenstraße 12 schön und geruchlos gewaschen. 63

Gute Kartoffeln,

sowie gutes Sauerkraut und Bohnen billigst.

Café May,

Kriegsstraße 59.

Institutenhaber Gg. Gaffert

übernimmt Auszüge in und außerhalb der Stadt. Für brave Arbeiter ist gesorgt. Caution ist vollständig geleistet. Bestellungen werden Bleichstraße 10. und beim Thorwart am Eitlingerthor angenommen.

Hôtel Carlsburg.

Durlach.

Speisezettel: den 14. April:

Verlorene Eier-Suppe.

Roastbeef mit Croquette.

Spargel-Gemüse.

Gebackene Tauben (junge).

Forellen (blau) mit Kartoffeln.

Capaunenbraten.

Kopfsalat.

Chocoladen-Pudding.

Dessert.

(Mittagstisch um 1 Uhr.)

W. Roesener.

BESTE ERBAUUNGSBÜCHER.

Zschokke's Familienandachtsbuch. 4 Bände, elegant gebunden 2 Thlr., mit Goldschn. 2 1/2 Thlr.

Zschokke's Andachtsbuch für die Jugend, elegant gebunden 22 1/2 Sgr., mit Goldschn. 1 Thlr.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstrasse 37a.

Dankagung.

* Allen denen, welche unserm lieben Gatten und Vater, Franz Haaf, kätischer Mehlwaagdiener, in seinem kurzen, aber schweren Leiden so hilfreich zur Seite standen, seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, sowie seine irdische Hülle zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste meiner lieben Frau Rosine, insbesondere für die durch die zahlreiche Leichenbegleitung, wie durch die vielen Blumenpenden ihr und mir bewiesene Liebe, sage ich meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13. April 1872.

August Rühle.

Rosaliensonntagschule.

Sonntag den 14. April um 1 1/2 Uhr Sonntagschule.

Selfarben und Firnisse,

streichfertig und schnell trocknend bereitet,

Anstreich-Pinsel,

Wasser-Farben u. u.

empfehlen auf bevorstehende Verbrauchszeit billigst

W. L. Schwaab,

E. Häußler's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Trennung werden meine sämtlichen Waarenvorräthe vollständig ausverkauft, und zwar:

1) Fertige Herren- und Knaben-Kleider:

Eine große Auswahl von Herren- und Knaben Anzügen, Joppen, Paletots.

2) Ellenwaaren:

Schwarze und farbige Tuche, Buckskins, Mode-Buckskins, Paletot-Stoffe.

Ferner:

Farbige Tibets, Merinos und Chalons, Vieleselder, Schleifische und Hausmacherleine, leinene Taschentücher und Gebild, Matrasendrill und Zwilch, Pique-decken, schwarze und farbige Baumwollen- und Seiden-Sammt, Tischdecken, wollene Bett- und Pferde-Decken, Peluche-Vorlagen, Shirting und Baumwollentuch, farbige Lastings, Gummizüge, Herren- und Frauen-Hals-tücher, Chales und Reisdecken, Jaconets und noch verschiedene andere Waaren.

Sämmtliche vorstehende Artikel werden, um das Lager rasch zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Bestellungen zu Herren-Anzügen nach Maas werden zu äußerst billigen Preisen ausgeführt.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Kohlen.

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit an, daß in nächster Zeit Sendungen frischer Fettschrot-Kohlen für Ofen- und Herdfeuerung für mich eintreffen werden.

Zu gefälligen Bestellungen, welche auch bei den unten verzeichneten Herren abgegeben werden können, halte ich mich bestens empfohlen.

Adolf Römhildt,

Ecke der Akademie- und Linkenheimerstraße.

Herr Friedr. Römhildt, Langestraße 233,

„ Aug. Hör, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße,

„ Louis Geisendorfer, Bäckermeister, Langestraße 145,

„ Louis Stroh, Langestraße 26,

„ Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

„ Jul. Näuber, Bahnhofstraße 5.

2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. April. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Boom statt der angekündigten Oper „Zell“: **Don Juan**. Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 15. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Das Stiftungsfest**. Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 16. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 3 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 17. April. Theater in Baden. **Der Ball zu Ellerbrunn**. Lustspiel in 3 Akten von Karl Blum. Hedwig von der Gilden: Fräul. Janger, als Gast. **Ausreden lassen**. Lustspiel in 1 Akt von R. Venetier. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'dor	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
„ al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	21 1/2-22 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2-26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	9/10 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 11"	West	unwölk.
12 „ Mitt.	+ 8	28" —"	—	—
6 „ Abd.	+ 7	28" —"	Südwest	—
11. April.				
6 u. Morg.	+ 4	28" —"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 11	28" 1"	Ost	—
6 „ Abd.	+ 10	28" 1"	—	—

Ehrendenkbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 13. April. Virgil Borel von Gouvet, Pastor in St. Aubin, mit Sofie Freisäulein von Rütt von hier.
 - 13. „ Alfred Oberlin von hier, Ingenieurprakt. in Egmaringen, mit Karoline Sachs von hier.
 - 13. „ Ludwig Anton Mayer von Frankfurt a. M., beidigter Wechselensal in Frankfurt a. M., mit Emma Straus von Bruchsal.
 - 13. „ Theodor Streib von Littersweiler, Accisor in Einsheim, mit Amalie Mark von hier.
 - 13. „ Wolf Niesch von Schillingen, Kaufmann, mit Pauline Gies von Rusbach.
 - 13. „ Karl Willer von Buchen, Bäcker in Buchen, mit Karoline Geika von Hainstadt.
 - 13. „ Franz Wittmann von Speyer, Buchdrucker, mit Elise Kast von Gernsbach.
 - 13. „ Leopold Burdhardt von hier, Lactier in Heidesberg, mit Laura Reiner von hier.
- Eheschließungen:**
- 13. April. Karl Geis von hier, Schreiner, mit Karoline Müller von hier.
- Todesfälle:**
- 12. April. Bernbard, alt 6 Tage, Vater Restaurateur Schindler.
 - 13. „ Wilhelmine, alt 1 Jahr 6 Monate 14 Tage, Vater Kaufmann Dehn.
 - 13. „ Karl Friedrich, alt 4 Monate 1 Tag, Vater Uhrmacher Fehrenbach.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

Auf Antrag des Gemeinderaths Hoffmann ergeht an die Oekonomiebeurtheiler die Weisung, von den Gebäuden das gleiche Oekonomie zu erheben, wie von dem Fleische des betreffenden Thieres, also von den Gebäuden des Großviehs 1/4, der Schweine und Kälber 1/2 und der Hammel 1/4 kr. Gemeinderath Glaser, welcher mit Gemeinderath Lang die Revision der Bücher und den Kassensatz im Städt. Gaswerke vorgenommen hat, berichtet über dieses Geschäft, die Bücher seien in musterhafter Ordnung geführt, die Kasse ebenso. Der Gemeinderath beschließt auf Antrag der beiden Revisoren, daß vom 1. Mai d. J. an die Privatabonnenten den gleichen Preis zu zahlen haben, also eine bisherige kleine Erhöhung desselben für eine bestimmte Klasse von Abonnenten in Wegfall zu kommen habe.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß bei einer von Großh. Bezirksämte angeordneten Tagfahrt, wobei die Gemeinderäthe Karlsruhe und Mühlburg und die hiesige Düngerabfuhrgesellschaft vertreten war, Vereinbarungen bezüglich der Durchfuhr des Dünges durch Mühlburg zu Stande gekommen sind.

Auf den Rath des Großh. Oberschulraths und Antrag des Vorstehenden wird Unterlehrer Müller an der höheren Lehrerschule beauftragt werden, dem Mädchen-tutorialcourse des Lehrers Jenny in Basel vom 22. bis 28. d. M. anzuzweihen.

Die Baucommission beantragt den Delanstrich des Colonnaden des städtischen Rheinbades in Marau. Es erfolgt Genehmigung. Ebenso wird auf deren Antrag erlaubt, daß der invalide Joh. Wih. Kolb eine Trinkhalle

an der Krlegsstraße bei der Einmündung der Lammstraße aufstelle.

Wegen Ankaufs des Geländes für den neuen Friedhof auf Altheimer Gemarkung zunächst dem Schalterhaufe (Brohain) werden Oberbürgermeister Lauter, die Gemeinderäthe Seubert, Hoffmann und Rersch beauftragt, das Gelände von 30 bis 40 Morgen vorbehalten, die Genehmigung des Gemeinderaths anzufordern. Wegen Erwerbs des Gemarkungsrechts über das Kammergut Gottesau werden Oberbürgermeister Lauter und die Gemeinderäthe Lang und Wieland ermächtigt, mit Großh. Domänen-Amt in weitere Unterhandlungen zu treten. Sodann wird die Abfegung und Ausfegung der südlichen Marienstrafe, die Nummerirung der von dem Vereine für Erbauung billiger Wohnhäuser erbauten 30 Häuser genehmigt und die Verkaufsstelle für die Häuser auf dem Heimdorn'schen Gelände (ehem. Schützenplatz) bestimmt.

Der Antrag des evang. Districtraths, die 2. evang. Stadtschule sofort aufzuheben und mit der 1. erweiterten Stadtschule und Stadtmädchenschule zu verbinden, wird abgelehnt, da gesetzliche Gründe diesem sofortigen Vorgehen entgegenstehen und ein Versuch der Ausführung dieser Aufhebung schon auf Hindernisse gestoßen.

Nach einem schriftlichen Berichte des Gemeinderaths Stüber, die städt. Rheinbahn betr., beförderte dieselbe in den ersten 6 Monaten des Jahres 1871: 60659 Personen, 1,222,048 Str. Güter und 2,886,518 Str. Kohlen, zusammen 4,108,566 Str. Güter; die Einnahme aus dem Personenverkehr betrug 11,188 fl. 46 kr., jene aus dem Güterverkehr 108,149 fl. 48 kr. Gegenüber dem Vorjahre zeigte sich eine Abnahme im Personenverkehr von 3559 Personen oder 679 fl. 1 kr., dagegen beim Güterverkehr eine Zunahme von einer Million Zentner mit einer Mehrerinnahme von 26,217 fl. 45 kr.

Empfehlung.

Mein Lager in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten ist für Frühjahr und Sommer vollständig sortirt, was hiermit empfehlend anzeigt
Eduard Bösch.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 14. April:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentwürfe befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im ebenen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Boom statt der angekündigten Oper „Zell“: „Don Juan.“ Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Montag den 15. April:
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 60. Sturmlandschaft, von August Bauer in Weil.
- 64. Landschaft bei Seeshaupt, von Engelmann in München.
- 65. Parthie im Ammersee, von Demselben.
- 66. Alter Violinspieler, von Trübner in München.
- 67. Am Feiertag, von Stieler in München.
- 68. Seelüste, von Seipel in München.
- 74. Köhnlandschaft, von Richard Preyerius.
- 77. Der Markttag in Nischelstadt im Odenwald, von G. Weyher.

Täglich:
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schloßes, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: B. & J. Hegner (Baugeschäft) in Freiburg: 1 Barquet Mustertafel. — K. Dörfelinger in Karlsruhe: 1 Drahtmarke. — H. Wörch in Karlsruhe: 2 Waschkessel mit Kupferreif. — G. Kaufmann in Pforzheim: 1 Kniehebelschere. — K. Martin in Offenburg: 1 Futter Schneidmaschine, 4 Sackfarrern. — G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe: 1 Sammlung Druck-Proben aus ihrer Officin.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale; Gypsabgüsse aller Kunstgeschere, neue Zeichnungen und Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung.